3573 Rosenburg An einen Haushalt Amtliche Mitteilung Postgebühr bar bezahlt

ROSENBURG - MOLD AKTUELL

04
2010

Für Bürger und Freunde unserer Gemeinde

Der Bürgermeister,
Vizebürgermeister
der gesamte
Gemeinderat
und die
Gemeindebediensteten
wünschen
allen Bewohnern,
Freunden und Gästen
unserer Gemeinde
ein frohes Osterfest

Die Rosenburg

Eines der schönsten und prächtigsten Renaissanceschlösser Österreichs.
Auf der herrlichen Aussichtsterrasse finden täglich um 11.00 und 15.00 Uhr die Freiflugvorführungen mit Edelfalken, Adlern, Geiern und Eulen statt.
Führungen nach Bedarf, für Gruppen gegen Voranmeldung

Öffnungszeiten: 30. März – 01. November
April und Oktober täglich außer Montag 09.30 bis 16:30
Mai bis September täglich 09:30 bis 17:00, im Juli und August FR, SA, SO bis 18.30 Uhr (Freiflugvorführungen um 11:00, 15.00 und 17:30 Uhr)
www.rosenburg.at; Tel. 02982/2911 oder 2303

Bundespräsidentenwahl am 25. April 2010

Wahlsprengel		Wahllokal	Wahlzeit
1	**Rosenburg, Stallegg**	Gemeindeamt Rosenburg	08:00 – 12:00 Uhr
2	**Mold**	Gemeinschaftshaus Mold	08:00 – 12:00 Uhr
3	**Mörtersdorf**	Feuerwehrhaus Mörtersdorf	10:00 – 12:00 Uhr
4	**Zaingrub**	Feuerwehrhaus Zaingrub	09:30 – 11:30 Uhr

Wahlrecht

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die

1. spätestens mit **Ablauf des Tages der Wahl** das 16. Lebensjahr vollendet haben und
2. am Stichtag, (2.3.2010) in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden.

Jeder Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und übt sein Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) aus, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, können ihr Wahlrecht auch außerhalb dieses Ortes ausüben.

Wahlkarten

Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis der Gemeinde Rosenburg-Mold geführt werden und

- sich am Wahltag voraussichtlich nicht in ihrem Wahlsprengel aufhalten und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben können;
- denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh- oder Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit (sei es aus Krankheits-, Alters oder sonstigen Gründen) unmöglich ist und die von einer besonderen Wahlbehörde besucht werden;
- denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag wegen ihrer Unterbringung in gerichtlichen Gefangenenhäusern, Strafvollzugsanstalten, Maßnahmenvollzug oder in Hafträumen unmöglich ist und die Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen wollen.

Die Ausstellung einer Wahlkarte kann im Gemeindeamt beantragt werden:

- **Persönlich bis Freitag, 23. April 2010, 12 Uhr**
- **Schriftlich, per Fax 02982/2917-4 oder Email gemeinde@rosenburg-mold.at bis Mittwoch, 21. April 2010,** oder wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragssteller bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum Freitag, 23. April 2010, 12 Uhr

Der Antragsteller hat seine Identität glaubhaft zu machen (Personalausweis, Pass, Führerschein, ...).

Mit dem Antrag auf Ausstellung der Wahlkarte ist bekanntzugeben, ob der Besuch durch eine besondere Wahlbehörde in der Unterkunft erwünscht ist (Geh- und Transportunfähige oder Bettlägerige).

Im Ausland kann die Ausstellung und Ausfolgung der Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Botschaft, eines Generalkonsulats oder eines Konsulats beantragt werden.

Mit der Wahlkarte kann auf folgende Arten gewählt werden:

- In jedem Wahllokal
- Vor einer besonderen ("fliegenden") Wahlbehörde
- Im Wege der Briefwahl (Die verschlossene Wahlkarte muss bis spätestens 30. April 2010, 14 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen)

Mehr Information betreffend die Stimmabgabe mittels Wahlkarte entnehmen Sie bitte dem Informationsblatt, das Ihnen gemeinsam mit der Wahlkarte ausgehändigt wird.

Leistungsbericht 2009

		2009	2008	2007
Verwaltungs-angelegenheiten	**Sitzungen des Gemeinderates**	**4**	**4**	**4**
	Behandelte Tagesordnungspunkte	40	41	51
	Sitzungen des Gemeindevorstandes	**4**	**4**	**4**
	Behandelte Tagesordnungspunkte	46	48	55
	Sitzungen des Prüfungsausschusses	**5**	**4**	**4**
	Hauptwohnsitze am 31.12.	861	900	914
	Nebenwohnsitze am 31.12.	189	196	208
	Summe der Wohnsitze	**1.050**	**1.096**	**1.122**
	Anzahl der An-, Ab- und Ummeldungen	**171**	**171**	**158**
	Geburten (Hauptwohnsitze)	5	3	8
	Sterbefälle (Hauptwohnsitze)	10	11	7
	Übernachtungen	**12.615**	***12.182***	***12.371***
	Übernachtungen Netto (abzgl. Taxenbefreite)	8.222	6.949	4.916
	Ankünfte	6.157	*6.036*	*5.784*
	Bauansuchen	**13**	**15**	**16**
	Bauanzeigen	**19**	**12**	**9**

Auszug aus dem Haushalt

Sämtliche Beträge in Euro auf Basis der jeweiligen Rechnungsabschlüsse

Gesamtübersicht	**Ordentlicher Haushalt**			
	Saldo des Vorjahres	281.887,18	218.205,41	272.429,22
	Einnahmen lfd. Jahr	1.359.989,42	1.409.530,32	1.385.031,27
	Ausgaben lfd. Jahr	-1.256.309,89	-1.249.196,04	-1.234.098,11
	Zuführungen an den außerord. Haushalt	- 236.376,38	- 96.652,51	- 205.156,97
	Saldo	**149.190,33**	**281.887,18**	**218.205,41**
	Außerordentlicher Haushalt			
	Saldo des Vorjahres	- 12.086,60	- 10.638,73	- 100.504,86
	Einnahmen lfd. Jahr (inkl. Zuf. vom OHH)	934.449,76	1.058.776,82	986.526,61
	Ausgaben lfd. Jahr	- 919.524,93	-1.060.224,69	- 896.660,48
	Saldo	**2.838,23**	**- 12.086,60**	**- 10.638,73**
	Gesamthaushalt Saldo	**152.028,56**	**269.800,58**	**207.566,68**
Darlehensschulden und Rücklagen	**Neuaufnahmen**	**474.858,46**	**597.731,48**	**604.979,48**
	Tilgungen	- 158.239,98	- 90.644,70	- 96.049,35
	Zinsen	- 77.001,67	- 139.150,30	- 90.205,26
	Ersätze	109.452,25	89.240,25	86.319,71
	Nettoaufwand	**- 125.789,40**	**- 140.554,75**	**- 99.934,90**
	Schuldenstand für ABA und WVA	3.080.170,83	2.951.311,23	2.522.096,25
	Schuldenstand für den übrigen Haushalt	423.624,72	235.865,84	157.994,04
	Schuldenstand gesamt	**3.503.795,55**	**3.187.177,07**	**2.680.090,29**
	Rücklagenstand gesamt	**567.536,40**	**549.030,16**	**534.981,29**
	Nettoverschuldung (Schulden-Rücklagen)	**2.936.259,15**	**2.638.146,91**	**2.145.109,00**
	Nettoverschuldung pro Hauptwohnsitz	3.410,29	2.931,27	2.346,95
Vermögen/Schulden der Betriebe mit marktbest. Tätigkeit	Wasserversorgung - AKTIVA	1.428.363,77	1.323.179,10	1.115.651,86
	Wasserversorgung - PASSIVA	- 778.014,41	- 630.177,79	- 365.389,38
	Saldo Betrieb der Wasserversorgung	**650.349,36**	**693.001,31**	**750.262,48**
	Abwasserbeseitigung - AKTIVA	3.625.348,57	3.591.699,75	3.330.677,53
	Abwasserbeseitigung - PASSIVA	-2.296.370,61	-2.321.133,44	-2.156.706,87
	Saldo Betriebe der Abwasserbeseitigung	**1.328.977,96**	**1.270.566,31**	**1.173.970,66**
	Gesamtsaldo Betriebe mit marktbest. Tät.	**1.979.327,32**	**1.963.567,62**	**1.924.233,14**

Leistungsbericht 2009

		2009	2008	2007
Kindergarten	Beiträge der Eltern inkl. Verpflegung	3.111,91	4.209,88	5.517,13
	Beiträge des Landes NÖ	10.750,00	13.567,77	8.865,46
	Fahrtkostenzuschuss der Gemeinde	- 5.499,71	- 5.932,25	- 5.687,17
	Sonstiger Betriebsaufwand	39.448,18	- 53.017,96	- 41.189,00
	Saldo	**47.810,38**	**- 41.172,56**	**- 32.493,58**
Kinderstand per 1.1.	Anzahl der Kinder	21	21	26
	Aufwand pro Kind	2.276,68	- 1.960,60	- 1.249,75
Pflichtschulen	**Volksschule Rosenburg-Mold**	**24.574,27**	**24.781,85**	**26.886,34**
Schülerstände per 1.1.	Anzahl der Schüler	21	20	24
	Aufwand pro Schüler	1.170,20	1.239,09	1.120,26
	Volksschule Gars am Kamp	**8.224,39**	**12.681,96**	**13.461,92**
	Anzahl der Schüler	11	13	12
	Aufwand pro Schüler	747,67	975,54	1.121,83
	Hauptschule Gars am Kamp	**33.858,70**	**38.924,16**	**36.008,81**
	Anzahl der Schüler	13	15	16
	Aufwand pro Schüler	2.604,52	2.594,94	2.250,55
	Hauptschule Horn	**13.105,60**	**17.004,00**	**16.426,00**
	Anzahl der Schüler	10	14	12
	Aufwand pro Schüler	1.310,56	1.214,57	1.368,83
	Sonderschule Horn	**5.400,00**	**10.083,80**	**11.286,64**
	Anzahl der Schüler	2	5	6
	Aufwand pro Schüler	2.700,00	2.016,76	1.881,11
	Polytechnische Schule Horn	**14.478,01**	**11.686,99**	**9.101,39**
	Anzahl der Schüler	5	3	2
	Aufwand pro Schüler	2.895,60	3.895,66	4.550,70
	Berufsbildende Pflichtschulen	**8.250,00**	**9.240,00**	**11.920,00**
	Anzahl Lehrlinge	11	12	16
	Aufwand pro Lehrling	750,00	770,00	745,00
	Musikschule Horn	**10.802,91**	**5.824,89**	**10.361,92**
	Unterrichtseinheiten (UE)	12,84	9,46	11,47
	Aufwand pro UE	841,35	615,74	903,39
	Summe der Ausgaben (abzgl. evtl. Einn.)	**118.693,88**	**130.227,65**	**135.453,02**
	Anzahl der Schüler/Lehrlinge/UE	85,84	91,46	99,47
	Nettoaufwand pro Schüler/Lehrling/UE	1.382,73	1.423,88	1.361,75
Sonstige Ausgaben	Gemeinderat	97.289,30	80.248,31	75.763,88
	Leistungen für Personal (Quersumme)	217.362,80	216.933,61	215.870,24
	Beiträge an sonst. Verbände, Vereine, ...	15.462,60	13.198,50	10.107,56
	Freiwillige Feuerwehren	12.295,08	15.254,94	16.028,22
	Kunst, Kultur und Kultus (ohne Musiksch.)	13.711,99	11.846,88	9.750,32
	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	106.934,37	111.454,75	110.294,41
	Sanitätsgemeinde und Rettungsdienste	7.564,14	7.714,45	7.165,98
	Krankenanstalten (Sprengelbeitrag NÖKAS	139.473,06	151.411,56	146.244,94
	Ersätze für künstliche Befruchtungen	3.524,00	3.246,90	3.636,90
	Maßn. zur Förderung des Fremdenverkehrs	9.684,23	7.301,86	12.475,07
	Park- und Gartenanl., Kinderspielplätze	5.806,31	4.391,30	9.021,02
	Öffentliche Beleuchtung	29.524,62	27.066,80	32.524,62
	Wirtschaftshof	44.753,10	39.151,70	54.262,79
	Summe Ausgaben	**703.385,60**	**689.221,56**	**703.145,95**

Leistungsbericht 2009

		2009	2008	2007
Steueraufkommen	Grundsteuer A und B	74.444,77	79.293,62	76.452,09
	Kommunalsteuer	166.091,76	168.985,41	156.834,67
	Fremdenverkehrsabgaben	10.558,13	8.276,24	7.161,42
	Lustbarkeitsabgaben	5.740,77	5.237,77	5.399,87
	Verwaltungsabgaben	988,80	1.254,30	1.721,40
	Sonstige Gemeindeabgaben	10.021,37	8.456,83	7.914,10
	Ertragsanteile an gem. Bundesabgaben	590.538,59	705.067,49	649.195,67
	Gesamtsumme öffentliche Abgaben	**858.384,19**	**976.571,66**	**904.679,22**
Waldbesitz	Einnahmen	27.628,99	20.509,85	31.497,79
	Ausgaben	- 29.485,26	- 36.262,59	- 36.707,49
	Saldo	**- 1.856,27**	**- 15.752,74**	**- 5.209,70**
Wohn- / Gesch.geb.	Einnahmen	4.686,20	6.992,73	6.396,17
	Ausgaben	- 4.011,06	- 5.789,43	- 3.287,68
	Saldo	**675,14**	**1.203,30**	**3.108,49**
Straßen-, Wege- und Wasserbau; Verkehr	Aufschließungs- und Interessentenbeiträge	4.470,00	5.959,80	6.005,50
	Zinsenzuschüsse, Strafen, sonst. Einn.	5.182,15	2.101,60	1.229,82
	Annuitäten, Pacht, Abgaben, StVO	- 25.195,81	- 15.620,89	- 11.966,82
	Saldo ordentlicher Haushalt	**- 15.543,66**	**- 7.559,49**	**- 4.731,50**
	Beitrag Land NÖ	44.000,00	71.912,82	44.000,00
	Darlehen sowie Kostenbeiträge (-ersätze)	100.000,00	103.000,00	500,00
	Gemeindestraßenbau	- 231.391,91	- 199.504,92	- 159.778,75
	Güterwegebau	- 7.709,87	- 16.565,91	- 35.540,70
	Saldo außerord. Haushalt ohne Zuführ.	**- 95.101,78**	**- 41.158,01**	**- 150.819,45**
	Gesamtsaldo	**- 110.645,44**	**- 48.717,50**	**- 155.550,95**
Sonstige außerord. Vorhaben	**Gemeindeamt Rosenburg: Sanierung**	- 200.053,16	- 55.928,76	
	Außerordentliche Einnahmen	140.000,00	20.000,00	
	Saldo ohne Zuführungen	**- 60.053,16**	**- 35.928,76**	
	FF- und Vereinshaus Mold: Zu- und Umbau	- 63.639,13	- 90.462,40	- 108.665,26
	Außerordentliche Einnahmen	44.818,23	46.340,22	70.078,48
	Saldo ohne Zuführungen	**- 18.820,90**	**- 44.122,18**	**- 38.586,78**
	Sanierung Löschteich Mold	- 15.840,52		
	Außerordentliche Einnahmen	2.350,00		
	Saldo ohne Zuführungen	**- 13.490,52**		
	Hochwasser 2009	- 21.780,58		
	Außerordentliche Einnahmen	18.921,17		
	Saldo ohne Zuführungen	**- 2.859,41**		
	Kindergarten: Um- und Zubau	- 66.421,10		
	Außerordentliche Einnahmen	-		
	Saldo ohne Zuführungen	**- 66.421,10**		
	Dorferneuerung Maria Dreieichen		- 13.661,52	- 13.539,86
	Außerordentliche Einnahmen			
	Saldo ohne Zuführungen	**-**	**- 13.661,52**	**- 13.539,86**
	Dorferneuerung Mörtersdorf		- 2.016,24	- 2.210,88
	Außerordentliche Einnahmen		1.805,44	
	Saldo ohne Zuführungen	**-**	**- 210,80**	**- 2.210,88**
	Maßn. zur Förderung des Fremdenverkehrs	- 10.933,50		
	Außerordentliche Einnahmen			
	Saldo ohne Zuführungen	**- 10.933,50**		
	Nahwärmeanlage Mold	- 1.050,61	- 21.000,00	
	Außerordentliche Einnahmen	-	21.000,00	
	Saldo ohne Zuführungen	**- 1.050,61**	**-**	
	Gesamtsaldo ohne Zuführungen	**- 173.103,90**	**- 93.923,26**	**- 54.337,52**

Leistungsbericht 2009

		2009	2008	2007
Wasserversorgung	Bezugs- und Bereitstellungsgebühren	89.488,39	78.349,18	84.657,80
	Wasseranschlussabgaben+sonst. Einn.	17.575,85	10.969,78	5.292,43
	Ausgaben laufender Betrieb	- 105.078,65	- 79.327,90	- 54.481,46
	Saldo ordentlicher Haushalt	**1.985,59**	**9.991,06**	**35.468,77**
	Außerordentliche Einnahmen	186.913,48	271.711,67	366.467,15
	Außerordentliche Ausgaben	- 177.636,84	- 271.859,75	- 276.668,97
	Saldo außerord. Haushalt ohne Zuführ.	**9.276,64**	**- 148,08**	**89.798,18**
	Gesamtsaldo	**11.262,23**	**9.842,98**	**125.266,95**
Abwasserbeseitigung				
Rosenburg	Kanalbenützungs- und Fäkalieneinl.gebühr	57.001,40	52.227,48	52.283,13
	Kanaleinmündungsabgaben+sonst. Einn.	1.724,09	1.137,06	1.069,47
	Ausgaben laufender Betrieb	- 43.151,05	- 46.936,76	- 48.945,62
	Saldo ordentlicher Haushalt	**15.574,44**	**6.427,78**	**4.406,98**
	Außerordentliche Einnahmen	12.562,97	23.209,58	48.691,80
	Außerordentliche Ausgaben	- 68.836,63	- 10.646,61	- 29.334,64
	Saldo außerord. Haushalt ohne Zuführ.	**- 56.273,66**	**12.562,97**	**19.357,16**
	Gesamtsaldo	**- 40.699,22**	**18.990,75**	**23.764,14**
Stallegg	Kanalbenützungsgebühren	4.786,16	4.786,16	4.786,16
	Kanaleinmündungsabgaben+sonst. Einn.	127,00	127,00	127,00
	Ausgaben laufender Betrieb	- 9.630,15	- 4.862,08	- 4.506,21
	Saldo ordentlicher Haushalt	**- 4.716,99**	**51,08**	**406,95**
	Außerordentliche Einnahmen	-	-	-
	Außerordentliche Ausgaben	-	-	-
	Saldo außerord. Haushalt ohne Zuführ.	**-**	**-**	**-**
	Gesamtsaldo	**- 4.716,99**	**51,08**	**406,95**
Mold	Annuitätenzuschuss Bund	22.441,23	14.368,45	5.754,14
	Kanalbenützungsgebühren	89.904,80	54.019,32	53.964,93
	Kanaleinmündungsabgaben+sonst. Einn.	6.814,77	1.447,80	5.990,97
	Ausgaben laufender Betrieb	- 88.031,43	- 85.059,01	- 66.391,04
	Saldo ordentlicher Haushalt	**31.129,37**	**- 15.223,44**	**- 681,00**
	Außerordentliche Einnahmen	172.497,77	400.644,58	243.594,81
	Außerordentliche Ausgaben	- 90.307,92	- 389.217,31	- 265.203,35
	Saldo außerord. Haushalt ohne Zuführ.	**82.189,85**	**11.427,27**	**- 21.608,54**
	Gesamtsaldo	**113.319,22**	**- 3.796,17**	**- 22.289,54**
Mörtersdorf-Zaingrub	Annuitätenzuschuss Bund	75.152,88	75.910,09	76.674,91
	Kanalbenützungsgebühren	30.834,52	30.510,56	30.619,76
	Kanaleinmündungsabgaben+sonst. Einn.	2.761,11	1.143,00	9.963,89
	Ausgaben laufender Betrieb	- 95.613,56	- 112.917,30	- 111.064,16
	Saldo ordentlicher Haushalt	**13.134,95**	**- 5.353,65**	**6.194,40**
	Außerordentliche Einnahmen	-	-	8.037,40
	Außerordentliche Ausgaben	-	-	- 5.718,07
	Saldo außerord. Haushalt ohne Zuführ.	**-**	**-**	**2.319,33**
	Gesamtsaldo	**13.134,95**	**- 5.353,65**	**8.513,73**
Saldo aller Anlagen	**Ordentlicher Haushalt**	**55.121,77**	**- 14.098,23**	**10.327,33**
	Außerord. Haushalt ohne Zuführungen	**25.916,19**	**23.990,24**	**67,95**
	Gesamtsaldo aller Anlagen	**81.037,96**	**9.892,01**	**10.395,28**

Gemeinde Rosenburg-Mold

Ergebnis der Gemeinderatswahl am 14. März 2010

	Rosenburg/Stallegg		Mold/M. Dreieichen		Mörtersdorf		Zaingrub		Gesamtergebnis			2010	2005
	2010	2005	2010	2005	2010	2005	2010	2005	2010	+ / -	2005		
Wahlberechtigte	379	335	316	362	131	125	80	82	906	+ 2	904		
	41,8%	37,1%	34,9%	40,0%	14,5%	13,8%	8,8%	9,1%	100,0%	+ 0,2%	100,0%		
Abgegebene Stimmen	236	253	278	281	104	100	61	60	679	- 15	694		
	62,3%	75,5%	88,0%	77,6%	79,4%	80,0%	76,3%	73,2%	74,9%	- 1,8%	76,8%	**Wahlzahl**	
Ungültige Stimmen	5	3	8	4	5	0	6	2	24	+ 15	9	33,60	33,20
	2,1%	1,2%	2,9%	1,4%	4,8%	0,0%	9,8%	3,3%	3,5%	+ 2,2%	1,3%		
Gültige Stimmen	231	250	270	277	99	100	55	58	655	- 30	685		
	97,9%	98,8%	97,1%	98,6%	95,2%	100,0%	90,2%	96,7%	96,5%	- 2,2%	98,7%	**Mandate**	
ÖVP	141	135	226	233	71	72	49	51	487	- 4	491	14	14
	61,0%	54,0%	83,7%	84,1%	71,7%	72,0%	89,1%	87,9%	74,4%	+ 2,7%	71,7%	73,7%	73,7%
SPÖ	90	99	44	37	28	24	6	6	168	+ 2	166	5	5
	39,0%	39,6%	16,3%	13,4%	28,3%	24,0%	10,9%	10,3%	25,6%	+ 1,4%	24,2%	26,3%	26,3%
LISTE Dr. HANS FUXA	0	16	0	7	0	4	0	1	0	- 28	28	0	0
(2010 nicht kandidiert)	0,0%	6,4%	0,0%	2,5%	0,0%	4,0%	0,0%	1,7%	0,0%	- 4,1%	4,1%	0,0%	0,0%

Folgende 19 Wahlwerber wurden zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt:

Ö V P

Wolfgang Schmöger
Dr. Bernhard Kühnel
Rudolf Lager
Josef Ponstingl
Andreas Nowak
Ing. Georg Schmied
Irene Mantler
Bernhard Winkimüller
Cornelia Knell
Ing. Franz Zeitlberger
Paul Schleicher
Monika Dick
Christine Kaindl
Ing. Thomas Berner

S P Ö

Adolf Anglmayer
Herbert Willinger
Petra Peinschab
Anton Nichtawitz
Monika Kölbl

BHW
www.bhw-n.eu

Bildungs- und Heimatwerk Rosenburg - Mold

EINLADUNG

Ein Jahr mit Straßenkindern in Rumänien

Lukas Baumhauer aus Dallein absolvierte 2009 den Auslandszivildienst in Rumänien und arbeitete mit Straßenkindern. Er berichtet über seine Aufgaben und persönlichen Eindrücke und stellt auch das Land Rumänien vor.

Wann: Dienstag, 6. April 2010, 19:00 Uhr
Wo: Mold, Landgasthaus Knell
Wer: Lukas Baumhauer
Teilnehmerbeitrag: freie Spenden
Informationen: Ing. Margit Pichler,
Tel. 0664/47 32 760

Wir freuen uns, Sie bei diesem interessanten Vortrag begrüßen zu dürfen!

Veranstalter: Bildungs- und Heimatwerk Rosenburg-Mold, Ing. Margit Pichler, 02982/83832

DVR 0036901, ZVR 121142286

Maibaumaufstellen

Die Jugend Mold lädt
am 30. April 2010,
ab 18 Uhr
zum alljährlichen
Maibaumaufstellen ein.

Für Speisen & Getränke
ist bestens gesorgt.

Auf Euer Kommen freut sich die Jugend Mold

Auch heuer steht den Gästen wieder ein WC zur Verfügung!

Jugend Mold

Am Samstag, 20. Februar 2010 wählte die JVP-Mold einen **neuen Vorstand:**

Obmann blieb **Lukas Brunner,**
Stellvertreter sind **Martin Mang,**
Manuela Braun und **Rainer Greill**
Kassier blieb **Thomas Gundinger,**
Kassier Stv. blieb **Anton Nichtawitz,**
als **Schriftführer** steht **Julia Gundinger**
zur Verfügung

Bürgermeister Wolfgang Schmöger
und
Jugendgemeinderat Andreas Nowak

gratulierten dem neu

gewählten Team

Geburtstage im April 2010

wir gratulieren:

zum 50. Geburtstag	02.04.	Wolfgang Reinbacher	Rosenburg 29/1
	11.04.	Regina Winkler	Rosenburg 99/2
	23.04.	Reinhard Augusta	Rosenburg 103
	27.04.	Gerhard Laußermayer	Mold 9/1/1
zum 55. Geburtstag	13.04.	Josef Ponstingl	Mörtersdorf 55
zum 60. Geburtstag	01.04.	Christine Haumer	Mold 29/2
	18.04.	Brigitte Mailer	Rosenburg53/2
zum 65. Geburtstag	03.04.	Gert Gerersdorfer	Rosenburg 66
zum 70. Geburtstag	14.04.	Marie-Luise Rauscher	Mold 14
zum 75. Geburtstag	03.04.	Michael Aigner	Mold 108
	16.04.	Josef Reininger	Mold 61/1
zum 80. Geburtstag	08.04.	Rudolf Steinbach	Rosenburg 131

Goldene Hochzeit: 16.04. Leopoldine u. Rudolf Schmid, Mold 55

Geburt: 17.03. Noelle Hofstetter Rosenburg 125

Wochenenddienst der Ärzte im April 2010

Der Wochenenddienst der Ärzte gilt von Freitag 20 Uhr bis Montag 7 Uhr,
Den diensthabenden Arzt erreichen Sie an Wochenenden über

ÄRZTENOTRUFNUMMER		**141 (ohne Vorwahl)**	
Freiwillige Feuerwehr		**Notruf**	**122**
Polizei		**Notruf**	**133**
Rettung 02982/2244		**Notruf**	**144**
Vergiftungs - INFO		**01/4064343**	
Apotheken – Horn	Landschaftsapotheke	Horn-Hauptplatz	02982 2255
Bereitschaftsdienste	(rund um die Uhr) Gars - Apotheke z.Hl.Gertrud		02985 2317
	Drosendorf - Apotheke zum Erlöser		02915 2251
27. – 28.03.	Dr. Erna Schleritzko	Horn	02982 3230
	Dr. Klaus Renoldner	Neupölla	02988 6236
03. – 05.04.	Dr. Elisabeth Daimer	Mold	02982 30308
	Dr. Wilhelm Heher	Brunn	02989 2249
10. – 11.04.	MR Dr. Erna Schleritzko	Horn	02982 3230
	Dr. Klaus Renoldner	Neupölla	02988 6236
17. – 18.04.	Dr. Elisabeth Daimer	Mold	02982 30308
	MR Dr. Paul Steinwender	St.Leonhard	02987 2305
24. – 25.04.	MR Dr. Friedrich Eckhard	Horn	02982 2845
	Dr. Peter Mies	Altenburg	02982 2443
30.04. – 02.05.	Dr. Susanne Vonstadl	Horn	02982 2345
	MR Dr. Paul Steinwender	St.Leonhard	02987 2305
Zahnärzte:			
27. – 28.03.	Dr. Renate Schmidl	Waidhofen/Th	02842 52106
03. – 05.04.	Dr. Msc Alfons Weiss	Gr. Siegharts	02847 2887
10. – 11.04.	Dr. Romana Leutner-Salize	Krems	02732 74197
17. – 18.04.	DDr. Peter Prandl	Gr.Weikersdorf	02955 71440
24. – 25.04.	DDr. Veronika Müller	Krems	02732 83447
01. – 02.05.	Dr. Andrea Wagner	Stockerau	02266 71556

Landgasthaus zum KNELL
Das Tor zum Waldviertel
Warme Küche 9-24 Uhr · Montag Ruhetag
Tel 02982/8290 Fax 82906
3580 Mold 2

Shell-Großtankstelle
Ing. Gerhard Knell
Neu: Moderne Bürstenwaschmaschine
Großer Einkaufsshop
Shell Motoröle
Tel. 02982/8291 Fax 82914

ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND
LANDESVERBAND NIEDERÖSTERREICH
ORTSVERBAND 3580 MOLD
ZVR-Zahl:847369465

Betreff: **TAGESAUSFLUG DES ÖKB-Ortsverbandes MOLD**
am Samstag, den 8. Mai 2010

Auch im heurigen Jahr unternimmt der ÖKB – Ortsverband Mold einen Tagesausflug mit einem Reisebus der Firma Langthaler.
Das Ausflugsziel ist das Technische Museum (Vormittag) in Wien und die Besichtigung eines Produktionsbetriebes von Paprika (Nachmittag) in Neu-Oberhausen bei Groß-Enzersdorf.

08:00 Uhr	Abfahrt vom Feuerwehrhaus Mold
09:00 Uhr	Besichtigung des Technischen Museums in Wien
12:15 Uhr	Mittagessen im „Schweizerhaus"
14:00 Uhr	Besichtigung der Produktionsanlage der Firma Weidenauer-Pichler in Neu-Oberhausen
16:30 Uhr	Heurigenbesuch in der Nähe von Maissau
ca. 19:00 Uhr	Rückkunft in Mold

Die Fahrtkosten für Bus und Eintritt im Museum beträgt:
Für Vereinsmitglieder ..... EUR 15,00 pro Person
Für Begleitpersonen ..... EUR 25,00 pro Person

Mittagessen und Jause, sowie Getränke sind selbst zu bezahlen.

Anmeldungen telefonisch bei Obmann Johann Winkler unter 0676/9197032.
Anmeldungen per E-Mail bei Pressereferent Peter Haumer unter p.haumer@bfkdo-horn.at.

****

HL. Messe - in Rosenburg

Samstag, 10. 04.2010, 18.00 Uhr
Samstag, 01.05.2010, 18.00 Uhr
an anderen Samstagen
findet eine „Wortgottesdienstfeier"
statt

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Blutspendeaktion

09. u. 10.04. Möbelhaus KIKA
9.00 – 12.00 u.13.00 – 16.00 Uhr
11.04.10., Langau Feuerwehrhaus
12.00 – 16.00 Uhr
18.04.10, St.Marein, GH Gamerith
9.00 – 12.30 Uhr
25.04.10, Gars/K, Rotkreuz Haus
8.30-12.00 u. 13.00–15.30 Uhr

Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte
WALD VIERTEL
Meine Bank in Horn

Mitteilung des AVH für April 2010

Bio	Restmüll	Papier	gelbe(r) Sack/Tonne
08. u. 21. 4.	**23.04. u. Ascheto.**	**14.04.**	**29.04.**

Altstoffsammelzentrum Mold -

jeden ersten Mittwoch im Monat
07. April 2010 **von 17.00 – 19.00 Uhr**
Es können Problemstoffe, Textilien,
Schuhe u. Fettkübel "Nöli" abgegeben werden.

Kartonagen - Kartonagenmulde

Montag – Freitag von 8 – 12 Uhr
am Bauhof in Rosenburg

*****

Wanderverein Rosenburg - Mold

MARIA DREIEICHEN - MOLD WANDERVEREIN
3580 Mold 121

Information zu der am Freitag, den 12. März stattgefundenen Jahreshauptversammlung.

Es wurde der Vorstand neu gewählt und ergibt sich wie folgt:

Obmann:	Johann Zimmel	Obmann-Stv.:	Christine Haumer
Kassier:	Regina Winkler	Kassier-Stv.:	Gerhard Winkler
Schriftführer:	Thomas Haumer	Schriftführer-Stv.:	Bettina Gabler

Weiterst dürfen wir uns auch heuer wieder über 4 neue Mitglieder freuen:
Ing. Christian Nowak, Corina Obal, Elisabeth und Otto Zimmermann!

Wir bedanken uns auch bei der Gemeinde, die uns unterstützt,
einen Teil der Kosten zur Anschaffung neuer Jacken
für die Neumitglieder zu übernehmen.

Natürlich sind neue Mitglieder jederzeit gerne und herzlich willkommen.

Der heurige Wandertag samt Heurigen findet am SA, 23.05. und SO, 24.05.2010 wie gehabt beim Feuerwehrhaus in Mold statt.

Das gesamte Team des Wandervereines freut sich über Euren Besuch!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Johann Zimmel, Obmann
i.A. Thomas Haumer, Schriftführer

Hotel - Restaurant
Landgasthof
MANN
3573 Rosenburg Tel: 02982/2915

Nur die beste Bank gehört fast zur Familie.

Das wirkliche Leben und das Geldleben haben einiges gemeinsam: Am wichtigsten sind Verlässlichkeit und Engagement. Grundsätze, die sich unsere Mitarbeiter besonders zu Herzen nehmen. Aber überzeugen Sie sich am besten selbst und vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch unter der Telefonnummer 05 0100 - 26 000 (zum Ortstarif).

SPARKASSE
Horn-Ravelsbach-Kirchberg
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

www.sparkasse.at/horn

SENIORENBUND
ROSENBURG - MOLD

Mold, 19.03.2010

Liebe Senioren und Ausflugsgäste !

Unser erster Ausflug im heurigen Jahr findet am

Dienstag, 04. Mai 2010

nach Stift St. Florian - Pöstlingberg

statt.

Abfahrtszeiten: 06:30 Uhr Horn, Hallenbad >> 06.35 Uhr Mold >> 06:45 Uhr Zaingrub >>
06:55 Uhr Mörtersdorf >> 07.05 Uhr Rosenburg

Programm:		
	06:30 Uhr	Einsammeln der Teilnehmer und Fahrt nach St. Florian
		Frühstückspause (Rasthaus Autobahn)
	10:30 Uhr	Führung im Stift St. Florian
	12:00 Uhr	*Mittagessen im Stiftskeller*
	13:30 Uhr	Fahrt nach Linz - Pöstlingberg
	15:30 Uhr	Rückfahrt mit Heurigenbesuch
	17:30 Uhr	*Hundsheim – Heuriger Siedler*
	20:00 Uhr	Rückkunft in Horn

KOSTEN: Bus € 25.00

Führung im Stift St. Florian wird von der Gemeinde Rosenburg - Mold gesponsert !

Obfrau : Irene Mantler

Org. Rev.: Gottfried Pöll

Gäste sind herzlich willkommen!

..... Hier abtrennen .....

ANMELDUNG

Name: ..... Tel.Nr.:.....

Adresse: .....

Tagesausflug nach St. Florian - Pöstlingberg Anzahl der Personen:.....

Bitte abtrennen und bis spätestens <u>Mo. den 12. April 2010</u> abgeben in:

Rosenburg: GH Mann, *Mold:* AVH, *Mörtersdorf:* Fam. Purker, *Zaingrub:* Fr. Wiesinger

Flurreinigungsaktion "Sauberes Rosenburg"

Der Verschönerungsverein Rosenburg führt auch heuer wieder die Flurreinigungsaktion „Sauberes Rosenburg“ durch und ersucht um zahlreiche Unterstützung:

Termin: **Samstag, 10. April 2010, 8:00** Uhr
Treffpunkt: **Gemeindeamt**

Die Schüler der 3. und 4. Klasse Volksschule werden bereits am 8. April ihren Teil zur Säuberung von Rosenburg beitragen.

***

Flurreinigung in Mold und Zaingrub 2010

Am **Samstag, den 17. April 2010 ab 14 Uhr** findet die jährliche Flurreinigungsaktion in Mold und Zaingrub statt.
Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Gemeinschaftshaus in Mold.

Die **Jugend Mold** mit der Unterstützung des Abfallwirtschaftverbandes Horn,
lädt dazu alle Sammelfreudigen herzlichst zum Mithelfen ein.

Ziel ist es auch dieses Jahr wieder so viel Müll wie möglich von den umliegenden Straßen zu entfernen!
Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Gemeinschaftshaus in Mold.

Die Jugend Mold freut sich auf viele fleißige Hände, im Anschluss gibt es einen gemütlichen Abschluss.

Jugend Mold

Parteienverkehr und Sprechstunden der Gemeinde Rosenburg - Mold

Wir ersuchen um Anmeldung beim jeweiligen Referenten oder im Gemeindeamt, da es aufgrund von Verhinderungen zum Entfall von Sprechstunden kommen kann!

Parteienverkehr
Montag bis Donnerstag
8:00h - 12:00h
und jeden Mittwoch
18:00h - 19:30h

Sprechstunden		
Bgm. Wolfgang Schmöger	Montag	09:00h - 10:00h
	Mittwoch	18:30h - 19:30h
Gemeindevorstand jeden 1. Mittwoch im Monat		18:30h - 19:30h

Herausgeber, Eigentümer und Verleger
Gemeinde Rosenburg - Mold
3573 Rosenburg 25, 02982/2917
FAX - Nr. 02982 / 2917 - 4
www.rosenburg-mold.at
gemeinde@rosenburg-mold.at

Für den Inhalt verantwortlich
Bürgermeister Wolfgang Schmöger

Redaktionelle Beiträge:
Bgm. Wolfgang Schmöger
Jürgen Bauer, Eva Peller,
Bürger unserer Gemeinde

Redaktion, Layout und Satz
Eva Peller

Eigenvervielfältigung:
Das Informationsblatt erscheint mind. 11 x jährlich und wird allen Haushalten der Gemeinde kostenlos zugestellt.

Grundlegende Richtung:
Informations- und Verlautbarungsschrift für die Gemeinde Rosenburg - Mold

Hanns Haas, Rosenburg-Bergheim (Teil 4)

Die Aschauer Marie

Krieg und Nachkriegszeit

Das Auftragsbuch der Rosenburger Damenschneiderin Marie Aschauer dokumentiert die Verknappung der Kriegszeit.[1] Schon 1941 häufen sich die berüchtigten „Änderungen", seit Jahresende 1942 beherrschen sie das Buch. Da wurde fleißig gewendet und gekürzt, enger gemacht, ausgebessert, ausgestückelt, modernisiert und umgeschneidert: aus einem Kinderkleid eine Damenbluse, aus zwei alten Kleidern ein Pepita-Kostüm, aus einem Herrenrock eine Damenjacke, ein „Umstandskleid halb alt, halb neu". Wenn neue Kleidung, dann ausschließlich einfache Dirndln, und auch sie nur für einige junge Mädchen und Frauen, die schlichtweg nichts zum Umschneidern hatten. Dazwischen immer wieder die Trauerkleider wegen der im Krieg gefallenen Angehörigen. Mutter und Tochter Sparholz ließen 1941 ihre Trauerkleidung aufbessern: schwarze, schwarzweiß geblumte Blusen, Kleider und eine schwarze Jacke, sie trauerten um den in Hartheim ermordeten Sohn und Bruder. So widerspiegelt das Einschreibbuch die ganze Tragödie dieses vom Nationalsozialismus provozierten Krieges.

Kriegsende und sowjetische Besatzung brachte größte Bedrängnis für das an der Hauptstraße liegende Haus der Aschauer-Marie und ihrer mittlerweile verheirateten Nichte Antonia, die Ende 1943 mit den Kindern Raphaela (Ella), Antonia und Raphael aus dem bombengefährdeten Graz evakuiert waren. Lebhaft erinnert sich die damals zehnjährige Antonia an diese von Angst geprägten Wochen. Rosenburg glich einer Heerstraße. Zuerst biwakierte in Panjewägen eine vor der heranrückenden Roten Armee flüchtende ungarische Einheit in Laubhütten auf der Hofwiese unterhalb des damaligen Wehres der Hofmühle. Ihnen folgten in den ersten Maitagen deutsche Einheiten, die Offiziere in den Autos, die Mannschaft zu Fuß. Am Brunnen vor dem Aschauerhaus wuschen sie sich die vom schlechten Schuhwerk und vom langen marschieren wunden Füße und waren dankbar für den von der Aschauer-Marie gespendeten Hirschtalg, und für Tee und Marmeladebrote, die Frau Klimond bereitstellte. „Dann auf einmal hieß es, die Russen kommen. Das ging so wahnsinnig schnell. Mama hat sich im Kabinett unter dem Bett versteckt und wir haben Schachteln vorgetan." Doch kaum sind die ersten Soldaten im Zimmer, da bemerkt ein Offizier die Schneiderpuppe, und schon „hat die Mitzi Tante einen Hut machen müssen, eine richtige Offizierskappe mit Schild und alles, und sie ist bis fünf Uhr in der Früh gesessen und wir sind immer herausgekommen schauen und sie hat gemacht sch sch schlafen gehen."

Der erste Bann war gebrochen, doch wenige Tage später fährt ein russischer Wagen vors Haus, und wahllos wird aus dem Haus Bettzeug, Kleiderstoff, Vorhänge und Kleidung geplündert und weggebracht. Freilich größer war die Angst vor Vergewaltigung. Frau Klimond brachte sich vor den Russen immer rechtzeitig in den angrenzenden Wald in Sicherheit, da konnte sie hinten beim Werkstattfenster hinausspringen und in den Akazien- und Hollerstauden unterkriechen. Den Kindern drohte keine Gefahr, außerdem beherrschte Großvater Aschauer von der Kriegsgefangenschaft im Ersten Weltkrieg her ganz gut russisch und konnte vermittelnd eingreifen. Sogar mit Rössern sind sie bis ins Haus geritten, angeblich waren es sogar die von der nationalsozialistischen Propaganda zu Bestien stilisierte Mongolen oder Tartaren. Viel

[1] Auftragsbuch Hauspapiere Klimond, Rosenburg

war ja ohnehin nicht zu holen, und erst recht nicht die begehrten Uhren, und so zogen sie unverrichteter Dinge wieder ab. Beruhigend wirkte auch ein Foto des Schwiegersohns Klimond als Artist, das gefiel den Russen, die ja bekanntlich gerne dem Zauber der Manege erliegen.

Der Rosenburger Oberort ab dem Hauerhaus Nr. 10 gehörte b9is 1929 zur Pfarre Altenburg, daher die engen Beziehungen der Familien Aschauer – Klimond zum Stift.

Dennoch war der Wohnort hier an der Hauptstraße recht unsicher, und so entschlossen sich die Frauen Kollmann und Schwetz aus der Freitag-Villa und Frau Klimond mit den Kindern zum Rückzug ins Keusch-Haus (später Arbesser) am Altenburger Umlaufberg. (Diesem in der offiziellen Karte als „Frosch-Hof" bezeichneten Anwesen habe ich bereits eine Fortsetzungsreihe im Gemeindebrief gewidmet.) Dort konnten sie im Heuschober überm Stall schlafen, mussten aber untertags höllisch aufpassen, ob sich nicht Russen bis hierher trotz ihrer Scheu vor dem Wald und „Werwolf-Einheiten" verirrten. Drei oder vier Tage verbrachten Frauen und Kinder hier in der Einschicht und versorgten sich aus einem Rucksack voller Essen, den die Mutter rechtzeitig vorbereitet hatte, mit Kokosbusserln, gedörrten Apfelspalten und Kletzen. Dann kehrten sie ins Dorf zurück, wo inzwischen mit Hilfe der Rosenburger Hilfspolizei (Dr. Nagler, Kolm u.a.) etwas Ruhe eingekehrt war, während für die Einschichthöfe jetzt erst das große Leid mit marodierenden sowjetischen Soldaten folgte.

Was die Lage im Aschauerhaus zusätzlich verbesserte waren die Schneiderarbeiten, die die Aschauer-Marie für Militärangehörige gegen Entgelt verrichten musste. Immer wieder kamen Offiziere mit dem Anliegen nach neuen schönen Kappen, nicht nur zur Aschauer-Marie, sondern auch zur Frau des Gendarmen Weiser.[2] Die Erneuerung solcher Zeichen soldatischer Würde wie Kappen und Uniformkrägen wird auch von anderen Orten berichtet.[3] Doch auch sonstige Serviceleistungen waren zu erbringen. Schuhe waren zu doppeln, im Friseursalon Pranger herrschte Hochbetrieb, überall hatten die Militärs den Vorrang vor Zivilisten. Den weiblichen Armeeangehörigen ging es vor allem um schöne Kleider. Sechs Seiten füllen die „Russinnen Arbeiten" im Verrechnungsbuch der Schneiderin Aschauer. Den ersten Auftrag erteilte am 14. Juni 1945 ein Fr. Litia, offenbar verschrieben für Lydia. Die nächsten zwei Seiten füllten beinahe ausschließlich die Aufträge für „Fräul. Lena, Majorin Weinzinger Villa". Die Majorin ist immer in Uniform gekommen, sie hatte offenbar den höchsten militärischen Rang unter den örtlichen Sowjets. Spontan schrieb sie ihren Namen auf die Tür des Aschauerhauses, der das Haus vor jeder weiteren Belästigung verschonte.[4] Dann ließ sie vom 7. Juli bis 30. August 1945 ihre ganze Garderobe erneuern, darunter elegante Seidenkleider, Blusen und eine Hohlfalten-Schoß", in grau, grün, rot-lila, gelb und lichtblau. Stoffe und Zubehör, Vlieseline, Knöpfe und sogar Brüsseler Spitzen, zusammen ein ganzer Waggon voll, stammten von Herzmansky auf der Wiener Mariahilferstraße. Als Entgelt brachte die Majorin die so begehrten Lebensmittel, ein kg Schweineschmalz oder Butter, Milch und Fleisch.[5] Den Dolmetscher machte ihr perfekt deutsch sprechender Adjutant, ein Lehrer. Zuletzt bezahlte sie ordentlich den angemessenen Preis von 260 RM

---

[2] Interview mit Frau Klimond, Rosenburg 3. Jänner 1990; Interview mit Florentine und Heidi Kollmann, Wien 15. Februar 2000

[3] Hannl, Mit den Russen leben, S.155

[4] Antonia Klimond-Sadek am 25. August 2009

[5] Antonia Klimond-Sadek am 25. August 2009

(Einschreibbuch). Dann folgten in langer Reihe die Fräuleins Olga, Natia, Leonnia, Anni, Käthi Katschalow, und wie sie alle hießen, einige vermutlich Armeeangehörige, einige aber auch ehemalige Zwangsarbeiterinnen, die ein Lebensbündnis mit einem unverheirateten höheren Militärangehörigen eingegangen waren. Schlagartig enden die Russinnen-Arbeiten im März 1946 nach dem Abzug der Sowjets aus Rosenburg. Nur die seinerzeit bei Kasarek einquartierte, nunmehr in Mold wohnhafte „Russin Maria" blieb bei ihrer Schneiderin. Ihr hat Maria Aschauer im Mai 1945 ein „Dirndl gemacht", wie es eben seit den Dreißigerjahren zur niederösterreichischen Mode gehörte.[6]

Dann folgten wieder die Rosenburgerinnen mit den bescheideneren Anliegen, mit Wasch- und Wollkleidern und wieder mit dem berüchtigten „Umarbeiten" und Wenden von Kleidern. („Mantel gemacht ganz gewendet Fräul. Julie Karasek 14. Dezember 1946") 1947 kam sogar noch einmal „Frau Major Villa Karasek", doch auch sie mit dem kleinen Anliegen, ein Spitzenkleid und ein Kostüm umzuarbeiten, und ein letztesmal im Mai 1948 um eine grüne Bluse. Nur gelegentlich folgte ein größerer Auftrag, 1949 das grüne Ballkleid für Frl. Hilda Pink-Bruckner und 1951 das weiße Ballkleid für Fräulein Lili Prohaska-Obenaus. Am 6. Februar 1950 legte Marie Aschauer „wegen Krankheit und hohen Alters" das Damenkleidermachergewerbe zurück.[7] „Für Frau Haas eine weiße Bluse machen", zählte zu ihren letzten Aufträgen. Auch die Kropp legt 1949 das Gewerbe zurück, weil die Konfektionsware das Geschäft ruiniert und auch Wiener nicht mehr so viele herausgekommen sind.[8]

Bis ins hohe Alter hat die Aschauer Marie jeden Tag den Rosenkranz gebetet. Ein kurzes Tischgebet, „Jesus sei unser Gast, segne, was Du uns bescheret hast", gehörte zum Tagesritual.[9] Die Osterliturgie feierte man stets in Altenburg und für Fronleichnam brachte Frau Klimond ein ganzes Wagerl mit Blumen nach Altenburg. Zur Mette ging man nach Altenburg, da konnte einem der Sturm ganz schön zusetzen sobald man den schützenden Wald verließ. Die jährliche Wallfahrt mit der Familie nach Maria Dreieichen gehörte zur Selbstverständlichkeit. Noch mit achtzig Jahren stickte Frau Aschauer für die Canisiuskapelle ein Altartuch mit Weitrauben. Die ein Leben lang ersehnte Romreise ist nicht zu Stande gekommen. Das Verteilen der Abonnements kirchlicher Zeitschriften war ein Ausgleich für sie, nach dem langen gebückten Sitzen als Schneiderin über Kleidern und Blusen. Pater Veremund zu ihrem 80. Geburtstag: „Zugleich danke ich Ihnen für alle Hilfe, die ich stets fand, solange ich noch Pfarrer in Horn war und Rosenburg zu betreuen hatte."

1963 übergab Marie Aschauer ihrer Ziehtochter und Nichte Antonia Klimond die Liegenschaft unter Beibehaltung des Wohnrechts und dem Nutzgenuss an einem Drittel des Küchengartens und des Obstertrages, gegen das übliche Ausgedingerecht, wie Pflege in gesunden und kranken Tagen, die Zubereitung der täglichen Mahlzeit aus Mitteln der Übergeberin und ein würdiges, ortsübliches Begräbnis.[10]

© Hanns Haas. Jeder Wiederabdruck, auch einzelner Teile, bedarf der Zustimmung des Autors.

[6] „Einschreibbuch 1939". Marie Aschauer Rosenburg. Zur Verfügung gestellt von Frau Antonia Klimond-Sadek, Rosenburg-Florenz
[7] BH Horn, Gewerbeakten XII 174 a Zl. 1950/147
[8] Interview mit Marie Kropp, 19. April 1990, Rosenburg, Abschrift S.3
[9] Gespräch mit Antonia Klimond-Sadek am 18. August 2009
[10] Notariats-Akt vom 8. Mai 1963, Hauspapiere Klimond

Sprechtage

Bei der BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT HORN

Bezirkshauptmannschaft

Parteienverkehr: Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Dienstag von 16.00 – 18.30 Uhr

Abteilung für ***Wohnungsförderung*** (F 2-A) des Amtes der NÖ Landesregierung
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 13.00 bis 15.30 Uhr

Lebensmittelinspektion:
jeden Dienstag von 8.00 bis 12 00 Uhr

Schuldnerberatung:
jeden 2. Donnerstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr, 3. Stock Zi. 317

Technische Beratung des Gebietsbauamtes Krems, für Bauwesen, für Gewerbe, sowie des Arbeitsinspektorrates und der Abt. BD 3 des Amtes der NÖ Landesregierung in der BH Horn
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 8.30 – 12.00 Uhr;
für Wasserbau gegen telefonische Voranmeldung unter 02982 9025 28289.

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter u. Angestellten

Ort: Bezirksstelle d. NÖ. Gebietskrankenkasse
S. Weykerstorffer-Gasse 3
Termin: jeden Dienstag von 8.00 - 11.30 u.12.30 – 14.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt d. gewerblichen Wirtschaft

Ort: Wirtschaftskammer, 3580 Horn, Kirchenplatz 1
Termin: 06.04.10, von 8.00 - 12.30 Uhr u. 13.00 – 15.00

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Ort: Bezirksbauernkammer, 3580 Mold 72
Termin: jeden Mittwoch, von 8.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.00 Uhr

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Ort: Kammer f. Arbeiter u. Angestellte, 3580 Horn, Spitalgasse 25
Termin: 13. u. 27.04.10, von 13.00 – 14.30 Uhr

Konsumentenberatung

Ort: AKNÖ-Bezirksstelle Horn, Spitalgasse 25
Termin: 14. u. 28.04.2010, von 13.30 – 16.00 Uhr

Beratungszentrum Rat & Hilfe

Partner-, Familien- u. Lebensberatung, Jugendberatung, Psychotherapie, Supervision, Mediation
Ort: Horn, Hauptplatz 6, Anmeldung – 02982 2930
Terminvereinbarung: Mo. v.10.-12.00 Uhr, Di.v.17.-19.00Uhr, Do.17.-18.00 Uhr
Jugendberatung Mittwoch v. 17. – 19.00 Uhr

Parteienverkehr und Sprechstunden der Gemeinde Rosenburg - Mold

Wir ersuchen um Anmeldung beim jeweiligen Referenten oder im Gemeindeamt, da es aufgrund von Verhinderungen zum Entfall von Sprechstunden kommen kann!

Parteienverkehr
Montag bis Donnerstag
8:00h - 12:00h
und jeden Mittwoch
18:00h - 19:30h

Sprechstunden		
Bgm. Wolfgang Schmöger	Montag	09:00h - 10:00h
	Mittwoch	18:30h - 19:30h
Gemeindevorstand jeden 1. Mittwoch im Monat		18:30h - 19:30h

Herausgeber, Eigentümer und Verleger
Gemeinde Rosenburg - Mold
3573 Rosenburg 25, 02982/2917
FAX - Nr. 02982 / 2917 - 4
www.rosenburg-mold.at
gemeinde@rosenburg-mold.at

Für den Inhalt verantwortlich
Bürgermeister Wolfgang Schmöger

Redaktionelle Beiträge:
Bgm. Wolfgang Schmöger
Jürgen Bauer, Eva Peller,
Bürger unserer Gemeinde

Redaktion, Layout und Satz
Eva Peller

Eigenvervielfältigung:
Das Informationsblatt erscheint mind. 11 x jährlich und wird allen Haushalten der Gemeinde kostenlos zugestellt.

Grundlegende Richtung:
Informations- und Verlautbarungsschrift für die Gemeinde Rosenburg - Mold

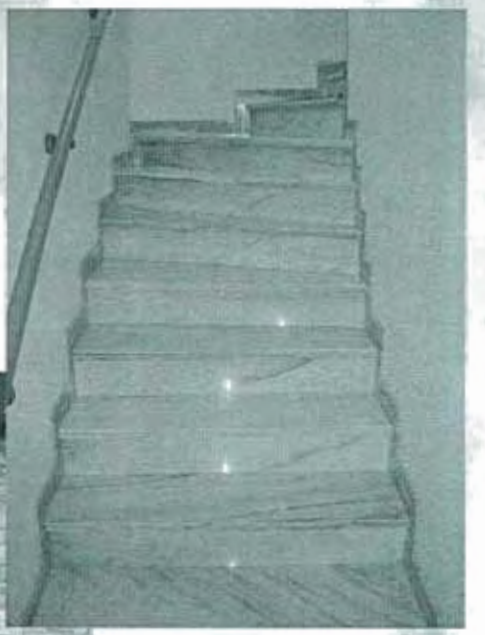
Bausteinmetz - Pflasterungen

STEINMÖTZGER KG

3561 ZÖBING- Heiligensteinstraße 50
Tel.: +43(0)664/3350519

Planung - Beratung - Verkauf

Peter Haumer
Mold 112
3580 HORN
Tel.: +43(0)664/122 11 22
E-Mail: p.haumer@bfkdo-horn.at



Bausteinmetz - Pflasterungen

STEINMÖTZGER KG

3561 ZÖBING- Heiligensteinstraße 50
Tel.: +43(0)664/3350519

www.steinmoetzger.at

Stufenbeläge
Stiegenkonstruktionen
Wand- und Bodenbeläge
Marmor- und Granitbäder
Waschtisch- und Küchenarbeitsplatten
Tür- und Fensterumrandungen
Sockelverkleidungen
Hof- und Wegpflasterungen
Einfriedungen

Peter Haumer
PLANUNG - BERATUNG - VERKAUF
3580 Mold 112
Tel.: +43(0)664/1221122
E-Mail: p.haumer@bfkdo-horn.at

Rudis Hofladen

Wo guter Geschmack zuhause ist

3580-Mold 32 Tel.& Fax: 02982/53325

Unsere Öffnungszeiten: *Freitag, 9 bis 18 Uhr und* **Samstag**, *9 bis 12 Uhr*

Ostern 02. & 03. April

Brauchtumsgebäck

- *Gefärbte Ostereier*
- ***Geselchtes*** *(mager 0,5 kg € 4,98 im Ganzen, essfertig)*

- *frische* **Putenbrust** *je kg € 9,30*
- *frische* **Flugenten**
- *frisches BIO-* **Lammfleisch**
- **Schweinefleisch** *(Schnitzel je kg € 6,80)*
- frisches **Surfleisch** je kg € 7,50
- *Erlesene* **Wurst** *und* **Selchspezialitäten**

26. & 27. März:	**Frisches Rindfleisch und Schweinefleisch**
02. & 03. April:	Ostern
09. & 10. April:	**Frisches Schweinefleisch**
16. & 17. April:	Frisches **Schweinefleisch**
23. & 24. April:	Frisches **Schweinefleisch**
30. April :	GESCHLOSSEN !!!

Mitte Mai frische Hendl !!!

21. & 22. Mai frisches Rindfleisch !!!

Um Ihnen Zeit und Ärger zu ersparen bitten wir um Vorbestellung!